Von der Datenerhebung zur Strategie – Ergebnisse und Erkenntnisse der kommunalen Wärmeplanung am Beispiel der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Einheitsgemeinde
Stadt Tangerhütte

Kernaussagen

- 4.304 wärmeversorgte Gebäude
- 139 GWh Wärmebedarf/Jahr
- 89% Wärmebedarf private Haushalte
- 62% Erdgas, 23% Heizöl
- 11% erneuerbare Wärme

Geplante Maßnahmen

- Ausbau erneuerbarer Wärmequellen
- Wärmenetzausbau in Kerngebieten
- Sanierungsprogramm zur Effizienzsteigerung
- Aufbau Monitoring & Datenqualität

Erkenntnisse

- Datenqualität entscheidend
- Hoher Informationsbedarf bei Bürgern
- Wärmeplanung liefert erstmals räumliche Strategie

Was lief gut / Verbesserungsbedarf

Gut:

- Zusammenarbeit & Transparenz
- Frühzeitiger Einstieg

Verbesserungsbedarf:

- Detailtiefe der Daten
- Stärkere Bürgerkommunikation

Fazit

- Wärmeplanung schafft Orientierung
- Schrittweise Dekarbonisierung bis 2045
- Klimaschutz & bezahlbare Wärme im Fokus